14.05.2025
Category: Unternehmen

Rodenstock mit Umsatz- und Ergebnisanstieg im Geschäftsjahr 2024

Wachstum des B.I.G. VISION® Produktportfolios und hohe Nachfrage der MyCon® Brillengläser tragen zu robustem Geschäftsergebnis bei

- Moderater Umsatz-Anstieg auf vergleichbarer Basis um +1.2% auf 512.4 Millionen Euro trotz anhaltender makroökonomischer Herausforderungen
- Solide Steigerung des bereinigten EBITDA um +6.3 Millionen Euro auf 128.6 Millionen Euro auf vergleichbarer Basis
- Starkes Key Account Geschäft (exkl. GrandVision) wächst um +11% im Vergleich zum Vorjahr in unsicherem Marktumfeld
- Effizienzsteigerung und hohe Nachfrage nach innovativen Produkten sorgen für einen positiven Wachstumsausblick für das Jahr 2025

München, 14. Mai 2025 - Die Rodenstock Gruppe („Rodenstock"), ein globaler Innovationsführer im Bereich Vision Care und Hersteller hochwertiger biometrischer Brillengläser, hat heute die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2024 bekanntgegeben. Getragen von der kontinuierlich steigenden Nachfrage für das B.I.G. VISION® Produktportfolio für biometrische Brillengläser sowie der MyCon® Brillengläser für Kinder, konnte Rodenstock den konsolidierten Nettoumsatz auf 512.4 Millionen Euro steigern (2023: 506,1 Millionen Euro).
Das Geschäftsjahr 2024 war von anhaltenden geopolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt. Trotz des unsicheren Marktumfelds konnte Rodenstock ein bereinigtes EBITDA von 128.6 Millionen Euro in 2024 verzeichnen, ein Anstieg von 5.1% im Vergleich zum Vorjahr.
Die konsequente Umsetzung der B.I.G. VISION® Strategie hat maßgeblich zu den robusten Geschäftsergebnissen beigetragen. Darüber hinaus hat sie die Position als führendes Med-Tech-Unternehmen gestärkt und den Paradigmenwechsel bei individuellen Brillengläsern vorangetrieben. Seit der Markteinführung der MyCon® Brillengläser im Jahr 2023 hat sich der Umsatz im letzten Jahr um 62% weltweit erhöht. Die innovativen Brillengläser für Kinder sind darauf ausgelegt, Kurzsichtigkeit zu korrigieren, scharfes Sehen zu gewährleisten und dem Fortschreiten der Myopie entgegenzuwirken. Zudem unterstreicht die erfolgreiche Einführung des DNEye® Scanners 3, die fortschrittlichen Technologie des Unternehmens und den außerordentlichen Kundennutzen.
Das deutliche Wachstum von Indo Optical im zweistelligen Bereich sowie eine nennenswerte Umsatzsteigerung des B.I.G. VISION® Produktportfolios für biometrische Brillengläser festigten Rodenstocks führende Position im Bereich Brillengläser.
Marcus Desimoni, CEO der Rodenstock Gruppe, sagt: „Ich möchte mich bei dem gesamten Team für ein weiteres erfolgreiches und ereignisreiches Jahr bedanken, vor allem mit Blick auf den sehr großen Kundennutzen und die damit einhergehende sehr hohe Kundenzufriedenheit. Mit der starken Performance unseres B.I.G. VISION® Portfolios, der MyCon® Brillengläser und der strategischen Einführung des DNEye® Scanners 3 haben wir entscheidende Meilensteine in unserer Strategie erreicht. Diese Erfolge legen den Grundstein für weiteres Wachstum."

Über Rodenstock:

Die Rodenstock Gruppe ist ein weltweit führender Hersteller von hochwertigen Brillengläsern. Mit der Philosophie „B.I.G. VISION® FOR ALL" steht der Glashersteller für einen Paradigmenwechsel bei individuellen Gleitsichtgläsern. Das 1877 gegründete Unternehmen mit Sitz in München, Deutschland, beschäftigt weltweit

Gleitsichtgläsern. Das 1877 gegründete Unternehmen mit Sitz in München, Deutschland, beschäftigt weltweit rund 5.000 Mitarbeiter und ist in mehr als 85 Ländern mit Vertriebsniederlassungen und Distributionspartnern vertreten. Rodenstock arbeitet mit 6 zentralen Produktionsstätten, um eine globale Verfügbarkeit sicherzustellen.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rodenstock.com/presse.

Besuchen Sie uns auch auf
www.linkedin.com/company/rodenstock/
www.instagram.com/rodenstock_official/
www.youtube.com/RodenstockGroup
www.facebook.com/Rodenstock/

Pressekontakt:
Rodenstock GmbH
Ralf Ellermann
Head of Global Marketing, Vice President
+49 172 8981 530
Ralf.Ellermann@rodenstock.com

Bitte beachten Sie: Die vorliegende Presseinformation wurde von Ihnen aus unserem Archiv abgerufen und ist aelter als drei Monate. Die in ihr enthaltenen Informationen entsprechen daher unter Umstaenden nicht mehr dem inzwischen aktuellen Stand.